

Langeweile im Seniorenheim



DEUTSCH-TO-GO.DE

In einer Seniorenresidenz im hessischen Rüsselsheim wurde an einem Montag eine 85-jährige Seniorin vermisst. Als sie am späten Nachmittag immer noch nicht auftauchte, verständigte das Personal die Polizei. Denn die Frau war gehbehindert und auf Medikamente angewiesen. Daraufhin startete eine groß angelegte Suchaktion mit einer Suchmeldung im Radio und einer Umfrage bei Bus- und Taxifahrern.

Erst als sich eine Bekannte der Frau meldete, nahm der Fall eine überraschende Wendung. Die Frau berichtete, sie habe die Seniorin am Vormittag zum Shoppen in die Innenstadt gefahren. Ganz nebenbei erwähnte sie die Vorliebe der Seniorin für Glücksspiele.

Tatsächlich trafen die Polizisten die 85-Jährige mit ihrem Rollator kurz vor Mitternacht in einer Spielhalle an. Sie war wenig beeindruckt von den Sorgen, die man sich um sie machte. Den Polizeibeamten sagte sie, dass sie gern noch bis Ladenschluss weiterspielen würde. Erst am frühen Morgen kehrte sie ins Heim zurück. Wie viel sie gewonnen hat, hat sie nicht verraten.

(153 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – in Anlehnung an: „Vermisste 85-Jährige vergnügt sich nachts in Spielothek“, <https://www.spiegel.de/panorama/justiz/ruesselsheim-vermisste-85-jaehrig-vegnuegt-sich-nachts-in-spielothek-a-86155285-79e5-4b39-a90a-5de7dd39e158> - Seitenaufruf 17032020)